

TUFGEAR SPRAY

Seite: 1

Erstellungsdatum: 20/03/2014

Revisionsnummer: 5

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: TUFGEAR SPRAY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Open gear lubricant.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ROCOL

ROCOL House Swillington

Leeds

West Yorkshire LS26 8BS ENGLAND

Tel: +44 (0) 113 232 2700 **Fax:** +44 (0) 113 232 2740

Email: customer-service@rocol.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +44 (0) 113 232 2600

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (DSD/DPD): F+: R12; -: R52/53; -: R67

Wichtigste nachteilige Effekte: Hochentzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

nnzeichnungselemente (DSD/DPD)

Gefahrenkennz: Hochentzündlich.



R-Sätze: R12: Hochentzündlich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

TUFGEAR SPRAY

Seite: 2

S-Sätze: S38: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

P-Sätze: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C

schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen

fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBON AEROSOL PROPELLANT (<0.1% 1,3-BUTADIENE)

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
270-704-2	68476-85-7	F+: R12 Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	50-70%

HYDROCARBONS C7-C9, ISOALKANES - Registrierte Nr. REACH: 01-2119471305-42-0000

921-728-3	-	F: R11; Xn: R65; Xi: R38; -: R67; N:	Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315;	10-30%
		R51/53	Aquatic Chronic 2: H411; STOT SE 3:	
			H336; Asp. Tox. 1: H304	

HIGHLY REFINED MINERAL OIL (LESS THAN 3% DMSO EXTRACT)

265-160-8	64742-57-0	Stoff mit einem Gemeinschafts	-	1-10%
		AGW.		

ACETON

200-662-2	67-64-1	F: R11; Xi: R36; -: R66; -: R67	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319;	1-10%
			STOT SE 3: H336; -: EUH066	

KEROSENE, SOLVENT NAPHTHA

265-191-7	64742-88-7	-: R10; Xi: R38; Xn: R65; N:	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336;	1-10%
		R51/53	Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2:	
			H315; Asp. Tox. 1: H304	

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene

Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

TUFGEAR SPRAY

Seite: 3

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. **Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Kann Schwindelgefühl

verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit

hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort-/Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Kein Wasser verwenden. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Hochentzündlich. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische. Setzt bei Verbrennung

giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder

Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden. Mit trockener Erde oder mit Sand

aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten

Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.

Rauchen verboten.

TUFGEAR SPRAY

Seite: 4

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Von direktem Sonnenlicht

fernhalten. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen

darstellen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Keine besondere Anforderung.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBON AEROSOL PROPELLANT (<0.1% 1,3-BUTADIENE)

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen	
UK	1000ppm 1750mg/m3	1250ppm 2180mg/m3	-	-	
HYDROCARBONS C7-C9, ISOALKANES					

ACETON

UK

UK	1210 mg/m3	3620 mg/m3	_

KEROSENE, SOLVENT NAPHTHA

,	,			
LIK	F13	40		
l UK	1 5mg/m ³	1Uma/m ³	-	-

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

1400 mg/m3 RCP TWA

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische

Geräte keine Zündquellen darstellen.

Atemschutz: Respiratory protection not normally required in well ventilated area. Bei unzureichender

Belüftung: Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Nitril.

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol
Farbe: Schwarz

TUFGEAR SPRAY

Seite: 5

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Schnell

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Viskosität: Nicht viskos

Siedepunkt / -bereich °C: < 0 Schmelzpunkt / -bereich °C: < -130

Explosionsgrenzen %: untere: 1.8 obere: 9.4

Flammpunkt °C: < -100 Zündtemperatur °C: > 200

Dampfdruck: > 210 Relative Dichte: < 1

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen

auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Direktes Sonnenlicht. Hitze. Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ACETON

IVN	RAT	LD50	5500	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3	gm/kg
ORL	RAT	LD50	5800	mg/kg

TUFGEAR SPRAY

Seite: 6

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. **Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Kann Schwindelgefühl

verursachen

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit

hervorrufen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

HYDROCARBONS C7-C9, ISOALKANES

Daphnia magna	48H EC50	2.4	mg/l
Pseudokirchneriella	72H ErC50	6.3	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H ErC50	18.4	mg/l

ACETONE

DILIEOUL (Lamanaia na annahimaa)	1.050	0000	/1
BLUEGILL (Lepomis macrochirus)	LC50	8300	ma/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Kaum biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Sehr flüchtig. Schwerer als Luft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art

entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

TUFGEAR SPRAY

Seite: 7

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: AEROSOLS, Flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: D
Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische

Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

COMMISSION DIRECTIVE 2008/47/EC of 8 April 2008 amending, for the purposes of adapting to technical progress, Council Directive 75/324/EEC on the approximation of

the laws of the Member States relating to aerosol dispensers

In Übereinstimmung mit REACH zusammengestellt.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

TUFGEAR SPRAY

Seite: 8

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R10: Entzündlich.

R11: Leichtentzündlich.

R12: Hochentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R38: Reizt die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schlüssel für Abkürzungen: PNEC = predicted no effect level

DNEL = derived no effect level

LD50 = median lethal dose

LC50 = median lethal concentration

EC50 = median effective concentration

IC50 = median inhibitory concentration

dw = dry weight

bw = body weight

cc = closed cup

oc = open cup

MUS = mouse

GPG = guinea pig

RBT = rabbit

HAM = hamster

HMN = human

MAM = mammal

PGN = pigeon

IVN = intravenous

SCU = subcutaneous

SKN = skin

DRM = dermal

OCC = ocular/corneal

PCP = phycico-chemical properties

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder

Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

[letzte Seite]